



Unternehmenskommunikation, Krombach 3, 9100 Herisau

An die Empfängerinnen und Empfänger der
SVAR Medienmitteilungen

Manuel Walder
Unternehmenskommunikation
Tel. 071 353 84 12
manuel.walder@svar.ch

Herisau, 31. Oktober 2024

Medienmitteilung Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden

Frei zur Veröffentlichung

**Öffentlicher Vortrag am 06. November 2024 im Psychiatrischen Zentrum AR zum Thema
«Wenn das Gedächtnis nachlässt – noch normal oder bekomme ich eine Demenz?».**

Im Rahmen des öffentlichen Vortrages vom Mittwoch, 06. November 2024 um 19.00 Uhr, welcher im Psychiatrischen Zentrum AR stattfindet, referiert PD Dr. med. Dr. phil. Ulrich Hemmeter, Leitender Arzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, über das Thema Gedächtnisstörungen, ob diese noch im Bereich des Normalen oder Anzeichen einer Demenz sind. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mit zunehmendem Alter lässt die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit nach. Für die problemlose Bewältigung des Alltags sind ein gutes Gedächtnis wie auch weitere Hirnleistungen (kognitive Leistungen) notwendig. Das Alter stellt den grössten Risikofaktor für das Auftreten einer Demenz dar. Insbesondere die Vergesslichkeit (Suchen von Gegenständen, Vergessen von Terminen, Mühe sonst bekannte Namen zu erinnern) kann im Alter zunehmen. Diese Auffälligkeiten können durchaus im Rahmen des normalen Alterungsprozesse gelegentlich auftreten, sie können aber auch Zeichen einer beginnenden Demenz sein. Auch wenn derzeit Demenzen (noch) nicht ursächlich behandelt werden können, kann durch eine frühzeitige Diagnose der Verlauf der Erkrankung in vielen Fällen günstig beeinflusst werden. So kann die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten wie auch der Angehörigen noch lange aufrechterhalten werden.

Kognitive Störungen und Vergesslichkeit können im Alter aber auch andere Ursachen als eine Demenz haben. Diese weiteren Ursachen können teilweise behandelt werden, so dass die Gedächtnisstörungen wieder verschwinden. Aus diesem Grund ist eine frühzeitige und intensive Abklärung kognitiver Störungen von grosser Relevanz. Erste Anlaufstellen zur Abklärung von Gedächtnisstörungen sind die Hausärzte. Ergeben sich dort Hinweise für eine weitere Abklärung, können in Memory Kliniken, wie auch in der sich im Aufbau befindenden Gedächtnissprechstunde des Psychiatrischen Zentrums AR weitere spezielle Untersuchungen empfohlen werden. Bei demenziellen Entwicklungen sowie auch anderen Erkrankungen, die für Gedächtnisstörungen verantwortlich sind, können dabei Behandlungsmöglichkeiten besprochen werden.

PD Dr. med. Dr. phil. Ulrich Hemmeter hat wie nun in Herisau, auch bereits während seiner Chefarztstätigkeit in der Psychiatrie St. Gallen die Memory Kliniken auf-, ausgebaut und vernetzt. Er hat sich zudem in der Nationalen Demenzstrategie des Bundesamts für Gesundheit (BAG) engagiert und dort ein Teilprojekt, zusammen mit den Hausärzten Schweiz, geleitet.,



Mit dem Referat will Dr. med. Ulrich Hemmeter insbesondere für Gedächtnisstörungen und weitere Verhaltensänderungen im höheren Lebensalter sensibilisieren und zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie aufzeigen, die auch unabhängig von der zugrundeliegenden Ursache und Diagnose eine gute Lebensqualität der Patientinnen und Patienten ermöglichen können. Der Vortrag richtet sich insbesondere auch an Angehörige.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Ulrich Hemmeter Fragen aus dem Publikum.

PD Dr. med. Dr. phil. Ulrich Hemmeter



PD Dr. med. Dr. phil. Ulrich Michael Hemmeter ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit den Schwerpunkten auf Alterspsychiatrie und -psychotherapie, Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie, Fähigkeitsausweis Schlafmedizin. Er ist aktuell Leitender Arzt und Senior Consultant im Psychiatrischen Zentrum Appenzell Ausserrhoden, Herisau und an den Psychiatrischen Diensten Graubünden, Chur.

Ausblick

Der nächste öffentliche Vortrag des Spitalverbunds Appenzell Ausserrhoden zum Thema «Kniegelenksarthrose – was kann ich tun?» findet am Mittwoch, 13. November 2024 um 19.00 Uhr im Spital Herisau statt. Referieren wird Dr. med. Alexander Ewers, Leitender Arzt Orthopädie, Departement Chirurgie.

Weitere Auskunft

Manuel Walder, Sachbearbeiter Unternehmenskommunikation SVAR, 071 353 84 12, kommunikation@svar.ch

Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden

Der Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden (SVAR) stellt in Herisau (AR) mit dem Akutspital und dem Psychiatrischen Zentrum AR die medizinische Grundversorgung für die Bevölkerung im Kanton Appenzell Ausserrhoden sicher und ist auch für einen grossen Teil der Bevölkerung der umliegenden Region die erste Anlaufstelle. Die SVAR Kliniken und Abteilungen versorgen die Bevölkerung rund um die Uhr mit medizinischen Leistungen. Der SVAR behandelte im vergangenen Jahr gesamthaft 6'319 Patientinnen und Patienten stationär sowie 55'517 ambulant. Mit mehr als 660 Mitarbeitenden ist der SVAR einer der bedeutendsten Arbeitgeber im Kanton. Besuchen Sie den SVAR auch auf [Facebook](#), [Instagram](#), [YouTube](#), [LinkedIn](#), oder www.spitalverbund.ch.